

PRESSEMITTEILUNG



Lage des Wals vor Poel unverändert

LM

Schwerin, 05.04.2026

Nummer 095/2026

Am Nachmittag wird sich Umweltminister Dr. Till Backhaus auf der Insel Poel über die aktuelle Lage informieren. Dort sollen dann auch Wasserproben untersucht werden, so der Minister.

„Um den Gesundheitszustand des Wales einschätzen zu können, habe ich angewiesen, das Wasser vor Ort auf seinen Salzgehalt zu überprüfen. Wir wissen, dass das wenig salzhaltige Wasser dem Tier bereits schwer geschadet hat. Wir brauchen aber verlässliche Daten und die wollen wir heute gewinnen. Mein Dank gilt erneut allen, die sich in den vergangenen Tagen um das Wohl des gestrandeten Wales gekümmert haben. Wasserschutzpolizei und Feuerwehr machen einen Riesensjob. Auch von Seiten der Anwohnerinnen und Anwohner gibt es viel Unterstützung. Das ist nicht selbstverständlich und ich bedanke mich auch im Namen der Kolleginnen und Kollegen vor Ort ganz herzlich. Die Anteilnahme an dem Schicksal des Tieres nimmt nicht ab. Immer wieder erreichen uns Anregungen und Hinweise, wie dem Wal vielleicht geholfen werden könnte. Ich versichere: Diese Hinweise – sofern sie ernst zu nehmen sind, werden von unserem Team beraten und geprüft. Dabei spielt der Tierschutz eine wesentliche Rolle. Schließlich wollen wir alle dasselbe: Wir wollen dem Wal helfen so gut wir können - nach bestem Wissen und Gewissen.“

Ministerium für
Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche
Räume und Umwelt
Mecklenburg-Vorpommern
Paulshöher Weg 1 | 19061 Schwerin

V.i.S.d.P. Eva Klaußner-Ziebarth
e.klaussner-ziebarth@lm.mv-regierung.de
www.lm.mv-regierung.de